



Sternsinger aus Haßlinghausen im Bundeskanzleramt

Regierungsstart mit Gloria und königlichem Segen: Bei ihrem ersten Termin des Jahres empfing Bundeskanzlerin Angela Merkel 108 Sternsinger aus ganz Deutschland. Je vier Sternsinger aus allen 27 deutschen Bistümern vertraten dabei in Berlin die 500.000 Mädchen und Jungen, die sich rund um das Dreikönigsfest bundesweit an der 53. Aktion Dreikönigssingen

beteiligen. Zwar brachte die bunte Königsschar der Kanzlerin zum sechsten Mal den Segen ins Bundeskanzleramt, doch von Routine keine Spur: „Ich habe mich schon sehr darauf gefreut“, begrüßte Merkel die kleinen Könige mit einem Lachen. „Ihr zeigt, dass Kinder stark sind und viel bewegen können. Anderen helfen kann man nur, wenn man auf Andere zugeht und sie um

Hilfe bittet“, lobte die Bundeskanzlerin und dankte den Sternsingern für ihren Einsatz für Kinder in Not. Die Sternsinger Vicky Frösche (12), Laura Kirchner (13), Julia Stratmann (12) und Uschi Wodasch (13) sowie Begleiterin Margarete Kirchner aus der Pfarrgemeinde St. Josef in Sprockhövel-Haßlinghausen vertraten im Bundeskanzleramt das Bistum Essen beim traditio-

nellen Sternsingerempfang der Bundeskanzlerin zur 53. Aktion Dreikönigssingen. Zum Gruppenfoto mit Kanzlerin Angela Merkel stellten sie sich gemeinsam mit Prälat Dr. Klaus Krämer, Präsident des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, und Pfr. Simon Rapp, Bundespräsident des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), auf.

Foto: privat